

GEBETE UND IMPULSE WENN DIE WORTE FEHLEN ...

*WENN DER TOD
DAS LEBEN TRIFFT*



LEERE

leere Bänke
ein Platz für immer leer
fortgegangen
wohin mein Freund
mein Kind
mein Mann
meine Frau
wohin gehst du?
leicht ist dein Schritt
schwer mein Herz
ich will dich nicht gehen lassen



Euer Herz lasse sich nicht verwirren.
Glaubt an Gott und glaubt an mich!
Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen.
Wenn es nicht so wäre,
hätte ich euch dann gesagt:
Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?
Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe,
komme ich wieder und werde euch zu mir holen,
damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

(Johannes 14,1-3)

Schulpastoral im Erzbistum Köln

Texte:

Elke Chladek, Gemeindeferentin i.d. Schulpastoral Düsseldorf und Neuss

Fotos:

Michael Wittenbruch, Schullehrer Neuss

S. 19 Walter Pancheri: Skulptur „Crocefisso“, Basilika St. Zeno in Verona



WIR SIND SO TRAUIG

Lieber Gott,
wir sind so traurig.
N. ist tot.

Wir können es gar nicht glauben.
Gestern war N. noch hier.
Wir haben gespielt und gelacht.

Wo ist N. jetzt?
Im Himmel?
Wie ist es da?
Wir haben viele Fragen.

Sei du für uns da, wenn wir traurig sind.
Stärke unsere Klassengemeinschaft
und schenke uns das Vertrauen,
dass du auf uns aufpasst
und deine schützende Hand über uns hältst.

Amen.

EIN PLATZ IST LEER

da sitzen wir nun
und weinen und sind traurig
einer fehlt
und kommt nicht mehr wieder
der magen tut weh und wir wollen weg
und halten doch aus
gemeinsam
den leeren platz zwischen uns

und wir füllen ihn mit erinnerungen und blumen
und unsere augen füllen sich mit tränen
und unsere herzen schreien nach trost

kannst du gott uns trösten?
hast du ein wort, das hoffnung schenkt?
lass uns nicht alleine in dieser schweren zeit

amen

TIEF ERSCHÜTTERT

Tief erschüttert
und fassungslos
trauern wir um unsere Kollegin/unseren Kollegen.

Auch wenn wir den Abschied ahnten
tut die Endgültigkeit weh
und der Schmerz zieht durch Kopf und Herz.

Dir Gott,
vertrauen wir unsere liebe Kollegin/unseren Kollegen an.

Nimm sie auf bei dir,
in deinem Reich des Lichts und der Liebe,
in deine Ewigkeit.

Und uns schenke liebevolle Erinnerungen und Vertrauen, dass
unsere Verstorbenen in deiner ewigen Liebe aufgehoben sind.

Amen.

TIEF ERSCHÜTTERT

Tief erschüttert
und fassungslos
trauern wir um unsere Kollegin/unseren Kollegen.

Wie ein Blitz
aus heiterem Himmel,
wie ein Wolkenbruch
am Sonnentag
bricht der Tod ins Leben.

Nimmt uns die Luft und die Worte
und lässt uns sprachlos zurück.

Was gibt Halt?
Wer gibt Trost?

Höre du unsere Worte, die wir nicht sprechen können.
Höre du unser Schreien, das uns im Hals erstickt.
Sieh unsere Wut und unser Entsetzen.
Und sei in all dem an unserer Seite.

Du bist der, der bleibt und uns zusagt:
Ich bin bei euch alle Tage!

Amen.

WIR ZÜNDEN EINE KERZE AN

1. Wir zünden eine Kerze an für unsere Lehrerin N., die gestorben ist.
2. Wir zünden eine Kerze an für alle, die jetzt traurig sind und weinen.
3. Wir zünden eine Kerze an für unsere Klasse, wir haben unsere Lehrerin sehr gerne gehabt.
4. Wir zünden eine Kerze an für alle Lehrer und Lehrerinnen unserer Schule, die mit N. zusammen gearbeitet haben.
5. Wir zünden eine Kerze an für die Familie von N., für die Kinder, die ihre Mama verloren haben und den Papa, der seine Frau vermisst.
6. Wir zünden eine Kerze an für alle Menschen, um die keiner weint.
7. Wir zünden eine Kerze an für

*Die Kerzen stehen im Kreis.
Von jeder Kerze gehen Strahlen aus,
die die Schüler/innen an die Kerzen legen.
Jeder Strahl steht für einen Menschen,
der gestorben ist.*

LEBENSFADEN GERISSEN

Lebensfaden
gerissen

noch liegt das Knäuel
gelebten Lebens offen

verdichtet sich
in Momenten des Glücks und der Freude

verdunkelt sich
in Momenten des Schmerzes und des Abschieds

entwirrt sich
zum Wesentlichen
zum Unendlichen
nicht Fassbaren

ins Licht



AUSGEKEGELT

Du bist aus dem Spiel genommen
Die Formation ist zerstört
Längst ist der Herbst ins Land gezogen
Die Blätter braun und trocken

Wer bringt mich zurück ins Spiel?
Wer hilft mir, die Kegel aufzustellen
Neu zu sortieren
Ordnung zu schaffen
In Kopf und Herz?

Du bist aus dem Spiel genommen
Und du fehlst mir so sehr

Aber das Spiel des Lebens geht weiter
Es ist nicht alles zerstört

Welche neue Aufstellung finde ich?
Nimmst du Gott die Kegel in die Hand?
Sortierst du das Spiel neu?

Ich bin bereit, aber brauche Hilfe
Von dir und von anderen

JETZT ABER

Jetzt aber – so spricht der Herr:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst,
ich habe dich beim Namen gerufen,
du gehörst mir.
Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir,
wenn durch Ströme,
dann reißen sie dich nicht fort.
Wenn du durchs Feuer gehst,
wirst du nicht versengt,
keine Flamme wird dich verbrennen.
Denn ich, der Herr, bin dein Gott,
ich, der Heilige Israels, bin dein Retter.
Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist
und weil ich dich liebe,
gebe ich für dich ganze Länder
und für dein Leben ganze Völker.

(Jesaja 43,1-4)

Du Gott des Lebens,
lass uns dieser Zusage trauen,
dass du jeden von uns beim Namen gerufen hast.
Auch unseren Kollegen, unsere Kollegin N.,
die wir schmerzlich vermissen.
Wir geben sie in deine Hände.
Und wir geben uns in deine Hände,
mögest du unseren Schmerz heilen
und uns in unserer Trauer trösten.

WARUM?

manchmal red ich mit dir
und erzähl dir
wie es mir so geht
und erzähl dir
wie sehr du mir fehlst
und wein ein bisschen um dich
und um mich
weil meine Welt
eine andere geworden ist
seit du nicht mehr da bist

und doch ist es meine Welt
und sie dreht sich weiter
und überall entdecke ich Spuren von dir
dein Platz
deine Lieblingsmusik
die Pizza, die du so gerne mochtest
und meine Gefühle drehen sich im Kreis
ich bin traurig und wütend
verzweifelt und ver-rückt
ich frage und schreie
WARUM

ich schaue zu dir
gott
und frage und schreie
WARUM

LEID DER WELT

großes und kleines leid
bedrängt uns
lässt uns sprachlos zurück
krankheit, arbeitslosigkeit
flüchtlinge, menschen am rand
unser herz ist voller traurigkeit
die tränen der vielen, ungezählt
siehst du uns?
siehst du das elend und das leid der menschen?
können wir auf deine hilfe hoffen?

ein hoffnungsstrahl
ein licht im dunkel
würde genügen
reicht,
um selbst hoffnung zu schöpfen
und aktiv zu werden
sei du bei uns

amen

FORT GEGANGEN

fort gegangen
ganz plötzlich
ohne uns
fragend bleiben wir zurück
schreiend vor wut und entsetzen
unter tränen fragen wir
warum?
warum gott, lässt du das zu?
warum ist N. nicht mehr bei uns?
gibt es antwort auf unsere fragen?
bist du bei uns in unserer not?

höre uns gott
zeig dich
sprich mit uns
lass uns deine nähe spüren
und deine liebe erfahren
zeig dich
sprich mit uns

WOHER KOMMT MIR HILFE?

Ich erhebe meine Augen zu den Bergen:
 Woher kommt mir Hilfe?
 Meine Hilfe kommt vom Herrn,
 der Himmel und Erde erschaffen hat.
 Der Herr behütet dein Gehen und dein Kommen,
 von nun an bis in Ewigkeit.

(Auszüge aus Psalm 121)

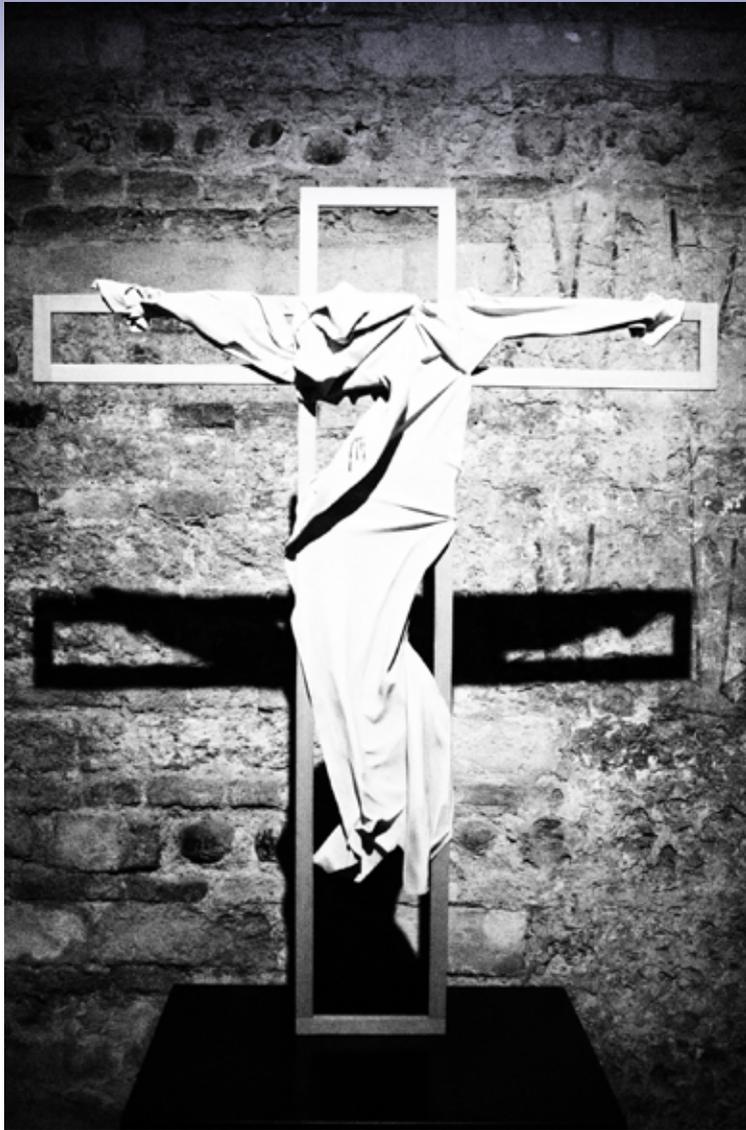
Woher kommt mir Hilfe?
 Wer kann mich trösten?
 Wer sieht meinen Schmerz,
 wer hört mein Weinen in der Nacht?

Du Gott
 bist mein Fels in der Brandung
 der Halt am Abgrund.
 Du fängst meine Tränen in einem Krug,
 wischst mir über die Augen
 und sagst: Komm zu mir, mein Kind.

WIR BRINGEN DIR ALLES

Guter Gott,
 du Gott unseres Lebens.
 Du kennst uns und liebst uns so, wie wir sind.
 Mit allem, was uns froh und glücklich macht,
 und mit allem, was uns traurig macht,
 was uns lähmt, was uns unglücklich macht.
 Wir bringen dir alles,
 was uns beschäftigt und ausmacht,
 wir bringen dir uns selbst.
 Begleite uns und sei an unserer Seite,
 wenn es uns gut geht,
 und wenn wir schlecht drauf sind;
 wenn wir glücklich sind
 und vor Freude platzen könnten,
 wenn wir traurig sind
 und uns die Tränen kommen.
 Sei du der Gott unseres Lebens.

Amen.



PLATZHALTER

Verhüllt
 trägst du das Gewand aller Menschen
 birgst Krankheit und Schmerz,
 Verzweiflung und Not.
 Platzhalter für aller Menschen Not.

Für uns gestorben
 bist du Christus
 den Weg durch den Tod hindurch gegangen.
 Nicht am Kreuz vorbei,
 sondern durch das Kreuz ins Leben.

Der Tod in Weiß
 nimmt die Schwere
 und lässt das ewige Licht ahnen.
 Der Tod in Weiß
 befreit von allen Schmerzen
 von allem Leid der Welt.

Für uns gestorben.
 Platzhalter für aller Menschen Not.

MIT JESUS AUF DEM WEG



1 (V) Mit Je - sus auf dem Weg, Weg der
 2 (V) Mit Je - sus auf dem Weg, Weg der
 3 (V) Mit Je - sus auf dem Weg, Weg des



1 Schwa-chen. Er wird uns gleich: Mensch un-ter
 2 Hoff-nung. Er macht uns frei, — löst uns-re
 3 Die-nens. Er bringt den Frie-den Fer - nen und



1 Men-schen. Gott un-ter uns im Ge-wand der Ar-men.
 2 Fes - seln. Gott un-ter uns im Ge-wand des Men-schen.
 3 Na - hen. Gott un-ter uns im Ge-wand der Ein-heit.



1 Gott un - ter uns im Ge - wand der Ar - men.
 2 Gott un - ter uns im Ge - wand des Men - schen.
 3 Gott un - ter uns im Ge - wand der Ein - heit.



1-5 (A) Ky-ri-e e - lei - son, Ky-ri-e e - lei-son.



Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei-son.

4 (V) Mit Jesus auf dem Weg, Weg der Liebe. / Er stirbt am Kreuz, schenkt uns das Leben. / Gott unter uns im Gewand des Todes. / Gott unter uns im Gewand des Todes. (A) Kyrie eleison ...

5 (V) Mit Jesus auf dem Weg, Weg des Lebens. / Er geht voraus: Tabor und Emmaus. / Gott unter uns im Gewand des Lichtes. / Gott unter uns im Gewand des Lichtes. (A) Kyrie eleison ...

© Josef Schen 1995, M u. S. Robert Becker 1995

Mit Jesus auf dem Weg,
 Weg der Schwachen.
 Er wird uns gleich: Mensch unter Menschen.
 Gott unter uns im Gewand der Armen.
 Kyrie eleison.

Mit Jesus auf dem Weg,
 Weg der Hoffnung.
 Er macht uns frei, löst unsre Fesseln.
 Gott unter uns im Gewand des Menschen.

Mit Jesus auf dem Weg,
 Weg des Dienens.
 Er bringt den Frieden Fernen und Nahen.
 Gott unter uns im Gewand der Einheit.

Mit Jesus auf dem Weg,
 Weg der Liebe.
 Er stirbt am Kreuz, schenkt uns das Leben.
 Gott unter uns im Gewand des Todes.

Mit Jesus auf dem Weg,
 Weg des Lebens.
 Er geht voraus: Tabor und Emmaus.
 Gott unter uns im Gewand des Lichtes.

(Gotteslob Trier)

ENTWURZELT

Entwurzelt

Aus dem Leben gerissen

Wie ein Baum, den man fällt

Das Leben erlischt

Verdorrt wie trockene Zweige

Was bleibt?

Was bleibt ist die Liebe

Die Erinnerung

Das Herz voller glückseliger Momente

Aus DIESEM Leben gerissen

In ein anderes Leben geholt

Zu IHM, der ewiges Leben verheißt

Der neu wurzeln lässt

Im Land der Lebenden

Heimat für immer

Nimm uns auf und an

Du Liebhaber des Lebens,

Wenn unsere Wurzeln auf dieser Erde den Halt verlieren

Die Lebenskraft entweicht.

Nimm uns in deine Arme

Im Land der Lebenden

Amen

